

Digitale Beteiligung auf „meinBerlin“ zum Freiflächen-Entwicklungskonzept Urbanstraße vom 23.11.2020 - 12.12.2020

Auftraggeber
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin,
Fachbereich Stadtplanung

Auftragnehmer
SWUP GmbH

Gebietsbeauftragte Fördergebiet Urbanstraße
S.T.E.R.N. GmbH

DOKUMENTATION & AUSWERTUNG KURZFASSUNG

Digitale Beteiligung auf meinBerlin

Mit dem Freiflächen-Entwicklungskonzept Urbanstraße wird die Weiterentwicklung von insgesamt acht Freiflächen mitten in Kreuzberg erzielt. Zur Erarbeitung des Konzepts wurden Bürger*innen dazu eingeladen, im Zeitraum vom 23.11.2020 bis zum 12.12.2020 an der digitalen Beteiligung auf meinBerlin teilzunehmen.

Im Fokus des Freiflächen-Entwicklungskonzepts stehen folgende acht Teilbereiche (TB):

- ▶ Freiflächen am Südstern
- ▶ Grünzug Gneisenaustraße
- ▶ Fontanepromenade
- ▶ Baerwaldpromenade
- ▶ Urbanhafen
- ▶ Planufer
- ▶ Grimmpromenade
- ▶ Hohenstufenplatz

Ziel der Beteiligung ist es, die vielfältigen Nutzungsarten und -ansprüche der Anwohner*innen und Besucher*innen an die Freiflächen in Erfahrung zu bringen.

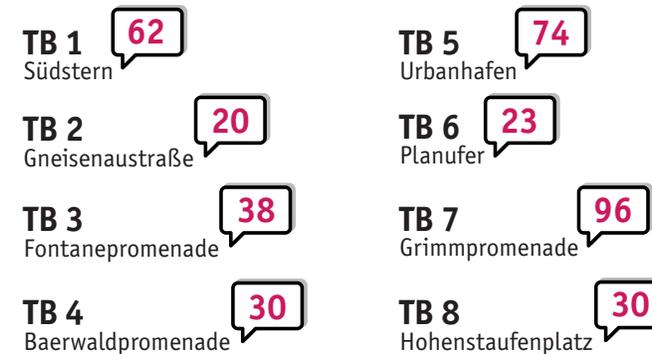
In dem Beteiligungszeitraum wurden insgesamt 373 Kommentare eingereicht.

Dokumentation der digitalen Beiträge

Bislang hat das Planungsteam von SWUP GmbH die Vielzahl an Beiträgen zu den verschiedenen Teilbereichen zusammengeführt und einheitlich aufbereitet.

In der Gesamtheit der Kommentare wird deutlich, dass es aus der Nutzer*innenperspektive vielfältige Nutzungsansprüche und Ideen zu den Freiflächen gibt.

Die dokumentierte Sammlung von Anforderungen und Ideen fungiert als Grundlage für die weitere Auswertung zur Konzeptentwicklung.



Vorgehensweise der Auswertung

Auswertung der digitalen Beiträge

Sämtliche Hinweise, Anregungen und Ideen der Beteiligten wurden vom Planungsteam inhaltlich analysiert und diskutiert. Zur Auswertung der Beiträge wurden die Inhalte hinsichtlich ihrer Relevanz für das Freiflächen-Entwicklungskonzept eingestuft. Weitere Inhalte, die nicht in den Rahmen des Freiflächen-Entwicklungskonzepts fallen, wurden dennoch in der Auswertung als Hinweise für ergänzende Planungen festgehalten und zur Diskussion gestellt.

Im Weiteren fand eine Rückkopplung mit den Vertreter*innen des bezirklichen Straßen- und Grünflächenamtes (SGA), des Fachbereichs Stadtplanung sowie der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH statt.

Veröffentlichung der Dokumentation und Auswertung

Um das planerische Vorgehen im Zusammenhang mit den erhaltenen Beiträgen aus der digitalen Bürger*innenbeteiligung möglichst transparent zu gestalten, wird die Dokumentation und Auswertung öffentlich zur Verfügung gestellt.

Durch die beschriebene Vorgehensweise der umfänglichen Auswertung und der Einbettung in den gesamten Erarbeitungsprozess des Freiflächen-Entwicklungskonzepts wird das Ziel deutlich, eine an den Interessen der Nutzer*innen und Anwohner*innen ausgerichtete und fachlich fundierte Planung auf den Weg zu bringen.

Freiflächen-Entwicklungskonzept Urbanstraße

Ableitung von Maßnahmen

Auf Grundlage der fachübergreifenden Diskussion und Einstufung der Beiträge aus der digitalen Beteiligung werden aktuell Maßnahmenvorschläge entwickelt. Diese haben zum Ziel, die dargestellten Problemlagen zu verbessern oder stellen eine Umsetzung vorgeschlagener Ideen und Wünsche dar.

Die Maßnahmen lassen sich in drei Kategorien einteilen:

- ▶ punktuelle Maßnahmen (z.B. Aufstellen von Abfalleimern)
- ▶ Um- oder Neubaumaßnahme (z.B. Sanierung der Wegefläche)
- ▶ Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Rückschnitt von Sträuchern)

Für alle Maßnahmenvorschläge wird eine Umsetzung durch das Bezirksamt geprüft.

Beispiel zur Maßnahmenableitung

Beitrag (Auszug) von meinBerlin, 04.12.2020

„Die Wege sind mehrere Monate, manchmal fast ein halbes Jahr, sehr matschig und teils unbegehrbar. (...)“

TB3

Einordnung zum Konzept

konzeptrelevant sonstige Anmerkungen

Maßnahmenvorschlag

Sanierung der Wegeflächen – Umbaumaßnahme

<input type="checkbox"/>	—
<input checked="" type="checkbox"/>	—
<input type="checkbox"/>	—

Zusammenfassung der Hauptaussagen – TB 3 & 4

Teilbereich 3
Fontanepromenade

38

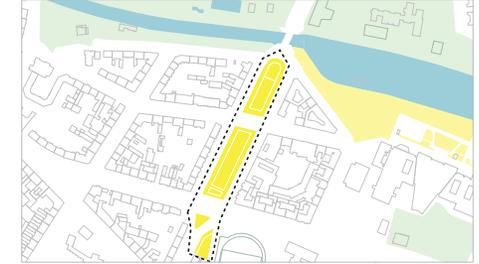


Radverkehr vermeiden
Raumzusammenhang stärken
Beleuchtung erweitern
Grünstrukturen erweitern
Ortshistorie hervorheben
Spielplatz erneuern
Sportangebote erweitern
(Rad)Wegeführung verbessern
Verkehrsraum umnutzen
Umgang mit Lärmproblematik
Parkraumbewirtschaftung einsetzen
Vermüllungsproblematik verbessern
künstlerische Bespielung
Eigeninitiative fördern
Pflegezustand verbessern
Umgang mit Drogenproblematik
Ausstattung verbessern
Spielangebote erweitern
Räumliche Identität stärken
Marktplatz erweitern
Ausstattung verbessern
Spielangebote erweitern

Freiflächen-Entwicklungskonzept Urbanstraße

Teilbereich 4
Baerwaldpromenade

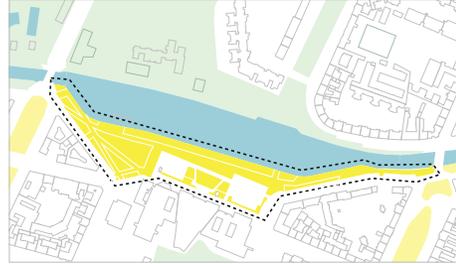
30



Charakter bewahren
Umgang mit Hundekot
(Rad)Wegeführung verbessern
künstlerische Bespielung verbessern
Verkehrsübergänge verbessern
Grünstrukturen erweitern
Pflegezustand verbessern
Natur & Grün schützen
Ausstattung verbessern
Spielplatz erneuern
Raumzusammenhang Sportangebote erweitern
Charakter bewahren
(Rad)Wege optimieren
Verkehrsübergänge verbessern
generationsübergreifende Angebote schaffen
Denkmal umgestalten
Umgang mit Drogenproblematik
Verkehrssicherheit stärken
Vermüllungsproblematik verbessern
Sichtbezüge stärken
Verkehrssicherheit stärken
Sichtbezüge stärken

Zusammenfassung der Hauptaussagen – TB 5 & 6

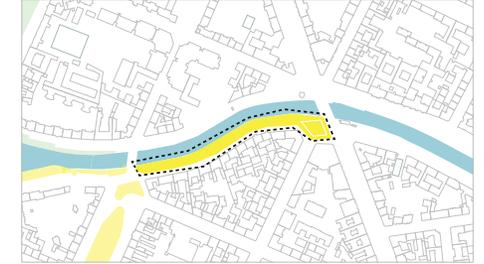
Teilbereich 5
Urbanhafen **74**



Übernutzung vermeiden
Eigeninitiative fördern
Aufenthaltsqualität steigern
Grünstrukturen erweitern
Pflegezustand verbessern
Barrierefreiheit berücksichtigen
Verkehrsübergänge verbessern
(Rad)Wegeführung verbessern
Spielangebote erweitern
Verkehrsorganisation optimieren
(Rad)Wege optimieren
Vermüllungsproblematik verbessern
künstlerische Bespielung
Begegnungsorte schaffen
Umgang mit Hundekot
Spielplatz erneuern
Beleuchtung erweitern
Sichtbezüge stärken
Wassersport ermöglichen
Badestelle schaffen
öffentliche Toilette einrichten
Grün & Natur schützen
generationsübergreifende Angebote
Hinweisschilder erweitern
Parkaufsicht schaffen
Umgang mit Obdachlosigkeit einsetzen
Umgang mit Drogenproblematik
Verkehrsraum umnutzen
Ausstattung verbessern
Verkehrssicherheit stärken

Freiflächen-Entwicklungskonzept Urbanstraße

Teilbereich 6
Planufer **23**



Uferzugang schaffen
Zugänglichkeit verbessern
Sportangebote erweitern
Ausstattung verbessern
Hinweisschilder erweitern
Parkraumbewirtschaftung einsetzen
Verkehrsorganisation optimieren
Pflegezustand verbessern
(Rad)Wege optimieren
Vermüllungsproblematik verbessern
Aufenthaltsqualität steigern
Radabstellmöglichkeiten optimieren
Verkehrsraum umnutzen
Begegnungsorte schaffen
öffentliche Toilette einrichten
Verkehrssicherheit stärken
am Umbau Fraenkelufer orientieren
Natur & Grün schützen
Eigeninitiative fördern
Umgang mit Lärmproblematik
Grünstrukturen erweitern

TB 1 - Südstern



TB 2 - Gneisenaustraße



TB 3 - Fontanepromenade



TB 4 - Baerwaldpromenade



TB 5 - Urbanhafen



TB 6 - Planufer



TB 7 - Grimmpromenade



TB 8 - Hohenstaufenplatz



Vielen Dank für die Teilnahme – die Vertreter*innen des Bezirks, die Gebietsbeauftragte und das Planungsteam haben sich über das außerordentliche Engagement gefreut!

Auftraggeber:



Gebietsbeauftragte:



SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation



Fotos: SWUP GmbH 2020/2021

Berlin, März 2021

SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation

Babelsberger Str. 40|41

10715 Berlin

Mail: swup.berlin@swup.de

Internet: www.swup.de

Sämtliche von SWUP GmbH erarbeiteten Inhalte, Konzepte und sonstige Werke bleiben geistiges Eigentum von SWUP GmbH. Sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen verbleiben ebenfalls bei SWUP GmbH, soweit vertraglich nicht anders geregelt. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind lediglich mit schriftlicher Einwilligung von SWUP GmbH zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zur Illustration oder zur Verdeutlichung von Planungsgedanken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Wer diese Unterlage - ganz oder teilweise - in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die SWUP GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die SWUP GmbH.